

THEATERAUFFÜHRUNGEN

ÄNNES LETZTE REISE

EIN THEATERSTÜCK ZUM
THEMA „EUTHANASIE“
IM NATIONALSOZIALISMUS

Dienstag, 11. März 2014 · 11 und 19 Uhr
TİYATROM – Türkisches Theater Berlin
Alte Jakobstraße 12 · 10969 Berlin

 **MENSCHEN
RECHTE
BILDEN**



THEATERAUFFÜHRUNGEN
ÄNNES LETZTE REISE
EIN THEATERSTÜCK ZUM THEMA
„EUTHANASIE“ IM NATIONALSOZIALISMUS

für ein Publikum ab 14 Jahren

Änne Lehnkering wird 1915 in Oberhausen geboren. Schon als kleines Mädchen, so steht es in ihren Akten, ist sie ängstlich und nervös. Gemäß der NS-Rassenhygiene wird sie als „erbminderwertige Ballastexistenz“ verfolgt. Von 1936 bis 1940 ist sie Patientin der Heil- und Pflegeanstalt Bedburg-Hau. Am 7. März 1940 wird sie im Zuge der T4-Aktion als „lebensunwerter“ Mensch in Grafeneck ermordet. „Ännes letzte Reise“, inszeniert und aufgeführt vom Theater mini-art (Bedburg-Hau, Niederrhein), wurde mehrfach ausgezeichnet. Das Theaterstück zum Thema „Euthanasie“ im Nationalsozialismus ist eine dokumentarische Fiktion über ein lange verschwiegenes Thema.

DATUM UND ORT

Dienstag, 11. März 2014 · 11 Uhr · Schulvorstellung

Dienstag, 11. März 2014 · 19 Uhr

TİYATROM – Türkisches Theater Berlin

Alte Jakobstraße 12 · 10969 Berlin

PROGRAMM

- **Begrüßung und Moderation**
Dr. Ralf Possekel/Sonja Böhme, Stiftung EVZ
- **Theateraufführung (60 Min.)**
- **Publikumsgespräch mit**
Crischa Ohler, Schauspielerin
Sjef van der Linden, Schauspieler
Sigrid Falkenstein, Nichte von Änne Lehnkering
- **Stehempfang**

Anmeldung bis zum 4. März 2014 erforderlich.
Der Eintritt ist frei.

Veronika Sellner · Stiftung EVZ

Tel.: 030 25 92 97-49 · Fax: 030 25 92 97-11

E-Mail: veranstaltungen@stiftung-evz.de

www.stiftung-evz.de

